

Kato Glacierexpress beleuchten

benötigt:

dünnere Kupferlackdraht

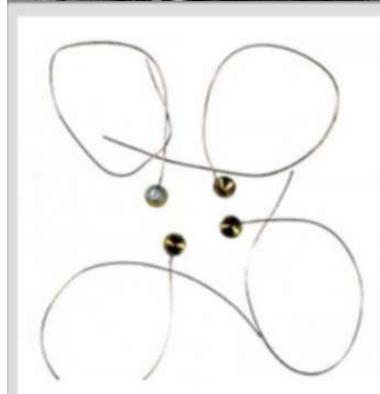
Messingbuchsen für das Fahrgestell:
von Peter Horn (Fa. Peho)

Mit Kupferdraht: Art.Nr.: 58-021
ohne Kupferdraht: Art.Nr.: 58-001
Werkzeug: Art.Nr.: 58-002

Klebstoff: Sekundenkleber (im Drehgestell)
Uhu hart (im Wagenkasten)

Lupenbrille empfehlenswert für die Arbeiten mit
den winzigen Messingbuchsen

Kato- Beleuchtung:
6-er Pack: Artikelnummer 7074899
einzeln: Artikelnummer 7074898



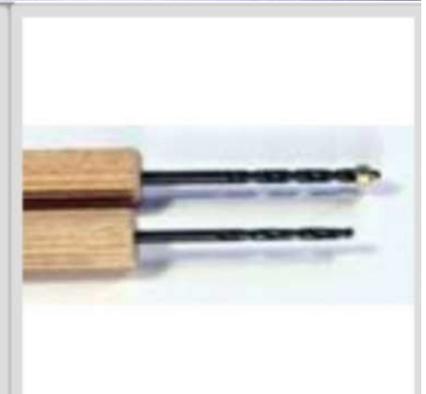
Art.Nr.: 58-021

MESSINGBUCHSEN MIT
ANGELÖTETEM DRAHT (N)



Art.Nr.: 58-001

MESSINGBUCHSEN - 4 STÜCK (N)

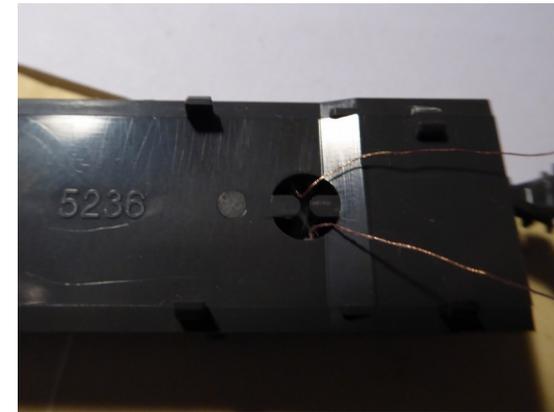
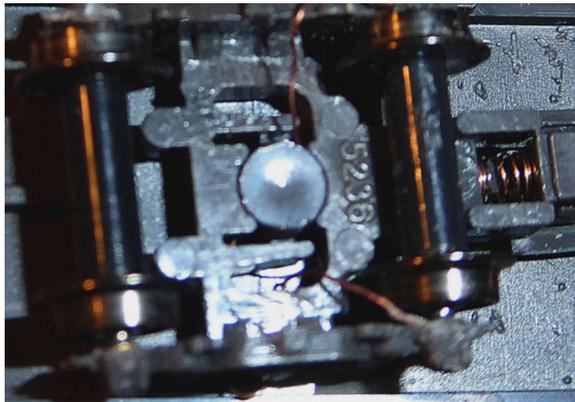


Art.Nr.: 58-002

BOHRERSATZ FÜR
MESSINGBUCHSEN (N)



Zur Stromabnahme sind alle Varianten von 1-4 Achsen pro Wagen denkbar, außerdem müssen die nicht elektrifizierten Achsen nicht *unbedingt* mit Messingbuchsen versehen werden.



Herstellieranleitung zum Einbau der Messingbuchsen: <http://www.peho-kkk.de>

Der Kupferlackdraht wird durch die Schlitz im Drehgestell und im Wagenboden geführt.

Beim Einbau ist der wesentliche Punkt der Leichtlauf der Achsen: Die Buchsen müssen tief genug im Drehgestell versenkt werden, damit die Reibung nicht so groß wird, dass die Lok den Zug nicht mehr ziehen kann.

Vor den Lötarbeiten unbedingt den Leichtlauf testen!

Die Achse muss – mit der Fingerspitze angedreht – frei weiterlaufen. Bremst sie sichtbar, wird der Wagen auf der Schiene nicht richtig laufen.

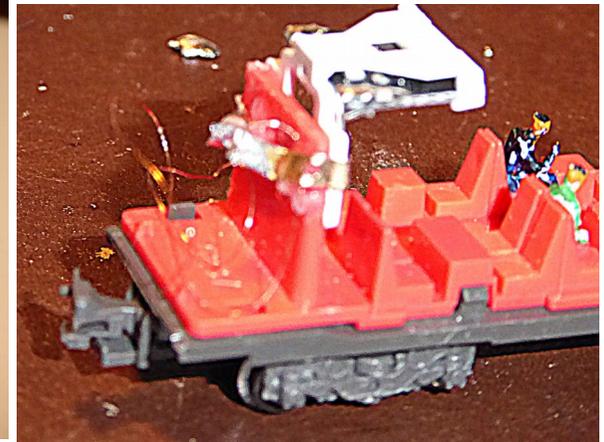
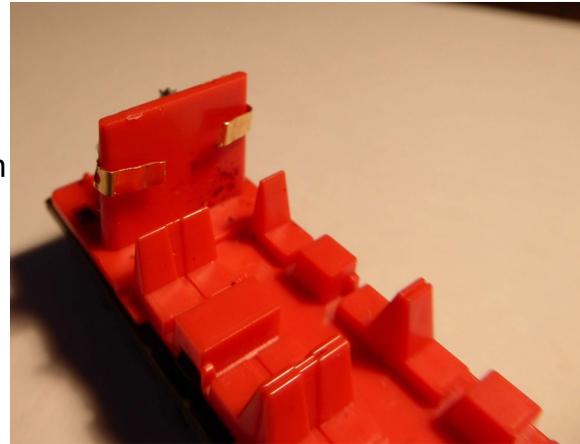
Test auf der Schiene: Man stelle den bearbeiteten hinter einen „neuen“ Wagen mit Berührung aber ohne Einkuppeln und schiebe beide leicht an. Der neue Wagen darf nicht wesentlich weiter rollen als als der angeschobene hintere.

Zur Not kann man die Achse um mm-Bruchteile kürzen: Ein Rad abziehen und die Plastikachse anfeilen.

Wer auf engen Kurvenradien ($<r3$) fährt, sollte die Kupferdrähte an den Messingbuchsen abschneiden und bereits im Drehgestell 0,1mm-Kupferlackdrähte anlöten. Die von peho angelöteten Drähte sind so steif, dass sie in der Durchführung ins Wageninnere wie Drehfedern wirken, deren Rückstellkraft die Radkränze so stark gegen die Schienen drückt, dass wiederum die Reibung für Kurven in Steigungen zu groß ist.

Aus den Kupferblechstücken (aus der Kato –
Beleuchtungspackung) U-Haken biegen, die
Drahtenden anlöten und an die Inneneinrichtung
kleben, und zwar so, dass die LED- Halterung
passend eingesetzt werden kann. Die Haken müssen
eng an der Inneneinrichtung anliegen, sonst lässt
sich der Wagenkasten nicht mehr überstülpen.

Einbau von Streuscheibe und Folie wie auch bei
BEX und EW II- Wagen.



Dann sieht das Ergebnis hoffentlich so aus (und fährt auch noch).

Kato GEX



beleuchtet mit Kato LED-Kit